

Königreich Freesland

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 16. März 2013, 13:00

Zitat von Graf von Düsterstein

Jahrelang diese Fehleinschätzung, wir hätten zu viele MNs. Erst einmal müsste es heißen, wir hätten zu viele inaktive MN. Denn die Zahl aktiver MNs kann ja wohl nicht hoch genug sein.

Falls das eine Antwort auf mich sein sollte: Ich habe nicht gesagt, dass wir absolut zu viele MNs haben, sondern nur, dass es zu viele für zu wenige Spieler sind.

Ich will auch niemandem sein geliebtes Ausgestaltungsmuseum wegnehmen, aber eine MN im klassischen Sinn ist es nicht mehr, wenn man für sich allein spielt. Ich sehe nur, dass viele Ausgestaltungsmuseum eigentlich keine Ein-Mann-Projekte, sondern solche klassischen MNs sein wollen, aber sich aufgrund der Masse von MNs kaum mehr irgendwo genug Spieler auf einem Fleck sammeln, dass das funktionieren würde.

Zitat von Lady Enigma

@Sigurdsson: Dumm nur, wenn die Gegnerschaft simoff besteht oder sich dahin entwickelt. Soll es ja nict nur einmal gegeben haben.

Ich glaube, eine gewisse simoff-Rivalität ist sogar nötig. Unschön ist es nur, wenn sich daraus dann eine richtige Feindschaft entwickelt und bei allen Beteiligten für Frust sorgt. Es kommt wie immer auf das richtige Maß an.

Zitat

Und das mit den wenigen Schauplätzen? Nach wessen Regeln denn? Nach welchen Regeln überhaupt? Faktisch ist das doch hier ein Spiel ohne Regeln (Die gründliche Untersuchung eben dieser Sache könnte wohl nicht nur in einem Fach für eine Diplomarbeit reichen... 😊).

Sowas funktioniert eher nur begrenzt. Gibt es bei uns auch in gewisser Weise schon.

Ich sage ja nicht, dass man das erreichen kann oder sogar, dass ich wüsste, wie das geht. Das ist alles unnützes Herumphilosophieren. 😊

Wobei es vielleicht im kleinen Maßstab klappen könnte, wenn ähnliche MNs sich zu Staatenbünden zusammenfinden oder sowas. Aber von oben diktieren geht natürlich nicht.